

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig

Als Fortsetzung der in den Jahren 1907—11 bei Rudolf Haupt in Halle a. S. erschienenen und später in meinen Verlag übergegangenen „Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation“ werden erscheinen:

Flugschriften aus der Reformationszeit in Faksimiledrucken

(Neue Folge der „Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation“)

herausgegeben von

Otto Clemen

Angeregt durch die großen Erinnerungsfeiern der letzten Jahre, ist das Interesse für die Reformation in weitesten Kreisen jetzt ganz besonders rege, und die Wiederaufnahme der Herausgabe der Flugschriften geschieht auf vielfach geäußertes Verlangen und Drängen. Als erste Veröffentlichungen liegen zunächst folgende fertig vor:

- Band I, 1—2: Ein schenes vnd nütliches büchlin von dem Christlichen glauben. — Das buechlin zaiget an wer der lebendig martirer sey auff erdtreich vnd betrifft den Christlichen glauben. Weller, Repertorium typographicum Nr. 1996 und 1997. 20,4 Seiten 4°. M. 12.—
- Band I, 3: (Antonius Corvinus) Ludus Sylvani Hessi in defectionem Georgii Wicellii ad Papistas (1534). 46,6 Seiten 4°. M. 18.—
- Band I, 4: Epitaphium des ehrwürdigen Herrn und Vaters Martini Luthers (1546). Mit drei Holzschnitten von Lucas Cranach. 16,2 Seiten 4°. . . . M. 10.—

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ein wesentlicher Fortschritt gegenüber der früheren Reihe bedeutet die originalgetreue Wiedergabe der Schriften in Manuldruck, der Einleitung und Anmerkungen beigegeben sind. Das Papier ist ein altertümliches Bütten.

Durch sorgsam und geschmackvolle Ausstattung und besondere Berücksichtigung von Flugschriften mit bildnerischem Schmuck werden die Schriften auch für ernsthafte Bibliophilen ein geschätztes Sammelobjekt sein.

Sie bieten für Untersuchungen der verschiedensten Art (außer zu reformations- und literar-geschichtlichen, auch zu sprachlichen, bibliographischen und kunstgeschichtlichen Zwecken) die absolut sichere Grundlage und eignen sich daher auch vorzüglich zu Seminarübungen.

Im übrigen sind Käufer: Wissenschaftliche Bibliotheken und Seminare, Kirchen- und Kulturhistoriker, Geschichtsprofessoren und Kunsthistoriker.

Ich bitte, in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen, auch stehen Prospekte zur reichlichen Verwendung zur Verfügung.

(Z)